

# Dokumentation

## ***Kleb- und Dichtstoffentferner - Typ SPEZIALREINIGER -***



## 1. Inhalt

1. Inhaltsverzeichnis	1
2. Anwendung	1
3. Sicherheit	1
4. Entsorgungshinweise	1
5. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen	1
6. Mögliche Gefahren	2
7. Erste-Hilfe-Maßnahmen	2
8. Maßnahmen zur Brandbekämpfung	2
9. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung	2
10. Handhabung und Lagerung	2
11. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung	2
12. Physikalisch-chemische Eigenschaften	3
13. Stabilität und Reaktivität	3
14. Angaben zur Toxikologie	3
15. Angaben zur Ökologie	3
16. Angaben zum Transport	3
17. Vorschriften	4
18. Sonstige Angaben und Artikelnummer	4

## 2. Anwendung

**Kleb- und Dichtstoffentferner die schnelle Hilfe für viele Anwendungsgebiete z.B. Fahrzeuge:** Löst mühelos Dichtungsreste, Flüssigdichtungen, Klebebandreste und Aufkleber

**Maler, Lackierer und Industrie:** Entfernt alte Farben und Lacke von allen Untergründen durch einfaches Aufsprühen und Abschieben der gelösten Schichten

**Sanitär:** Entfernt Klebstoffreste von Schutzbändern, von Sanitäröbjekten und Armaturen, sowie Reste von Aufklebern und Dichtungsmaterialien.

### Vorsicht!

Verschiedene thermoplaste, PVC und Beschichtungen können angegriffen werden. Es empfiehlt sich an verdeckter Stelle die Beständigkeit der Werkstoffe vor Anwendung zu überprüfen. Gesundheitsschädlich beim Einatmen. Berührung mit der Haut vermeiden.

**Verpackung:** Kleb- und Dichtstoffentferner ist in 400 ml Aerosoldosen lieferbar.

## 3. Sicherheit

Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50°C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Aerosol nicht einatmen. Nicht ins Abwasser gelangen lassen. Keine Personen ansprühen- wirkt stark hautentfettend. Nicht gegen Flammen oder auf glühende Gegenstände sprühen.

Von Zündquellen fernhalten – nicht rauchen. Außer Reichweite von Kinder aufbewahren. Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. Bei Augenkontakt bei geöffnetem Lidspalt mit viel Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen, wenn Reizung anhält.

## 4. Entsorgungshinweise

Dose nach Gebrauch nicht in den Hausmüll geben, sondern restentleert der Wertstoffsammlung zuführen. (Grüner Punkt)

**Produkt:** -

**EWC:** -

**Verpackungen:** Vollständig entleerte Verpackungen einem Recycling zuführen. (Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften einer chemisch/physikalischen Behandlungsanlage zuführen.)

**EWC:** (16 05 04 - gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern)

## 5. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Stoff-Nummer, Bezeichnung, Kennzeichnung %

CAS:74-98-6/106-97-8

Propan/Butan (Gemisch) - F+, R12: >40

CAS:75-09-2

Dichlormethan - Xn, R40: <25

CAS:64742-94-5

Lösungsmittelnaphtha - Xn, R10-65: <25

CAS:67-63-0

Propan-2-ol - F, Xi, R11-36-67: <10

---

## 6. Mögliche Gefahren

---

Hochentzündlich. Verdacht auf krebserzeugende Wirkung.

---

## 7. Erste-Hilfe-Maßnahmen

---

**Allgemeines:** Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

**Nach Einatmen (Unwohlsein):** Für Frischluft sorgen. Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen.

**Nach Hautkontakt:** Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt hinzuziehen.

**Nach Augenkontakt:** Bei Berührung mit den Augen gründlich mit viel Wasser oder Augenspüllösung spülen. Sofort ärztlichen Rat einholen.

**Nach Verschlucken:** Mund gründlich mit Wasser spülen. Sofort ärztlichen Rat einholen.

**Hinweise für den Arzt:** -

---

## 8. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

---

**Geeignete Löschmittel:** ABC-Pulver.

**Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Wasservollstrahl.

**Besondere Gefährdungen durch die Zubereitung, Verbrennungsprodukte u.a.:** Im Brandfall Bildung von gefährlichen Gasen möglich.

**Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:** Lösch-, Rettungs- und Aufräumarbeiten unter Einwirkung von Brand- oder Schwelgasen dürfen nur mit schwerem Atemschutz durchgeführt werden.

---

## 9. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

---

**Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:** Zündquellen fernhalten. Für ausreichende Lüftung sorgen. Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Kapitel 11.

**Umweltschutzmaßnahmen:** Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

**Verfahren zur Aufnahme/Reinigung:** Reste mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Universalbindemittel) aufnehmen. Vorschriftsmässig beseitigen. Verschmutzte Gegenstände und Fussboden unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich reinigen.

---

## 10. Handhabung und Lagerung

---

**Handhabung:** Nicht gegen Flamme oder auf glühende Gegenstände sprühen. Bei der Arbeit nicht essen und trinken.

**Lagerung:** Lagerräume gut belüften. Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenstrahlung und Temperaturen über 50 Grad Celsius schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Unter Verschluss oder nur für Sachkundige oder deren Beauftragten zugänglich aufbewahren.

---

## 11. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

---

### 11.1. Expositionsbegrenzung

**Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:** Siehe Abschnitt 10, keine darüber hinausgehenden Maßnahmen erforderlich.

**Bestandteile zulässiger Grenzwerte in der Luft am Arbeitsplatz: Stoff-Nummer, Bezeichnung, Grenzwerte:**

CAS:74-98-6 Propan - AGW: 1800 mg/m<sup>3</sup>; CAS: 106-97-8 Butan - AGW: 2400 mg/m<sup>3</sup>

(CAS:75-09-2 Dichlormethan - TRK: 350 mg/m<sup>3</sup>)

(Kohlenwasserstoffe - MAK: 200 mg/m<sup>3</sup>)

CAS:67-63-0 Propan-2-ol - AGW: 500 mg/m<sup>3</sup>

### 11.2. persönliche Schutzausrüstung

**Atemschutz:** Bei der Verarbeitung von größeren Mengen: Kurzzeitig Filtergerät, Kombinationsfilter AX.

**Handschutz (Durchdringungszeit des Handschuhmaterials in Abhängigkeit von Stärke und Dauer der Hautexposition):** Vitonhandschuhe. (>60 min)

**Augenschutz:** Dicht schliessende Schutzbrille/Gesichtsschutz.

**Körperschutz:** Leichte Schutzkleidung aus Kunststoff, antistatisch.

## 12. Physikalisch-chemische Eigenschaften

**Form:** Aerosol  
**Farbe:** farblos  
**Geruch:** chloroformähnlich  
**Dichte:** < 1,0 mg/ml  
**Löslichkeit in Wasser:** unlöslich  
**pH-Wert:** n.a.  
**Flammpunkt:** < 21°C  
**Viskosität, sec (ISO 2431, 6 mm Düse):** n.a.  
**Dampfdruck bei 50°C:** > 5000 kPa  
**Zündtemperatur:** > 300°C  
**Explosionsgrenzen:** 1,0 - 11,0 %  
**VOC-Wert:** < 500 g/l

## 13. Stabilität und Reaktivität

**Zu vermeidende Bedingungen:** Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenstrahlung und Temperaturen über 50 Grad Celsius schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Nicht gegen Flamme oder auf glühende Gegenstände sprühen.

**Zu vermeidende Stoffe:** Reaktionen mit Säuren, Alkalien und Oxidationsmitteln.

**Gefährliche Zersetzungsprodukte, Reaktionen:** -

## 14. Angaben zur Toxikologie

Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie 1999/45/EWG vorgenommen.

Dichlormethan führt nach Inhalation zu einer Erhöhung des COHb-Gehalts und kann daher zur Bewusstlosigkeit und zum Tod durch Ersticken führen. Aus diesem Grund sind bei Anwendung von dichlormethanhaltigen Abbeizmitteln in unzureichend gelüfteten Räumen bereits eine Reihe schwerer Unfälle, zum Teil mit Todesfolge, aufgetreten.

Dichlormethan ist von der EG-Kommission in die Kategorie 3 der krebserzeugenden Stoffe eingestuft: »Stoffe, die wegen möglicher krebserzeugender Wirkung beim Menschen Anlass zur Besorgnis geben ...«.

## 15. Angaben zur Ökologie

Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie 1999/45/EWG vorgenommen.

Sowohl aufgrund seiner Verwendung wie aufgrund seiner Flüchtigkeit wird Dichlormethan primär in die Atmosphäre emittiert. Dort erfolgt ein langsamer fotochemischer Abbau mit OH-Radikalen. In Gewässern ist Dichlormethan biologisch abbaubar.

Die Schädwirkungen gegen Bakterien, Algen und Wasserflöhe sind gering. Die höchste Konzentration ohne Schädwirkungen auf Larven von Regenbogenforellen liegt bei ca. 8 mg/l.

In Bewertung der o. g. Eigenschaften und dabei insbesondere unter Berücksichtigung der biologischen Abbaubarkeit ist Dichlormethan in WGK 2 eingestuft.

## 16. Angaben zum Transport

	ADR/RID	IMDG-Code:	IATA-DGR
UN-Nummer	1950	1950	1950
Bezeichnung des Gutes	Druckgaspackungen	Aerosols	Aerosols
Klasse (Nebengefahr)	2	2,1	2,1
Meeresschadstoff	---	---	---
Code	5F	---	---
Verpackungsgruppe	---	---	---

## 17. Vorschriften

**Kennzeichnung gemäß GefStoffV / EG-Richtlinie 1999/45:**

**Gefahrensymbole:** Hochentzündlich F+. Gesundheitsschädlich Xn.

**Enthält:** Propan/Butan; Dichlormethan

**R-Sätze:** R12 Hochentzündlich. R40 Verdacht auf krebserzeugende Wirkung.

**S-Sätze:** S2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. S16 Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. S23.5 Aerosol nicht einatmen. S24/25 Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. S36/37 Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen. S51 Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

**Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen:** Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50 Grad Celsius schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen. Von Zündquellen fernhalten - nicht rauchen. Außer Reichweite von Kindern aufbewahren. Nur für gewerbliche Verbraucher.

**Sonstige Vorschriften:** Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten; Wassergefährdungsklasse: WGK 2, wassergefährdend.

## 18. Sonstige Angaben und Artikelnummer

**Sonstiges:** Die Angaben im Sicherheitsdatenblatt entsprechen unserem gegenwärtigen Kenntnisstand. Das Datenblatt soll Hinweise zum sicheren Umgang mit dem Produkt geben. Die Angaben stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar.

### Kleb- und Dichtstoffentferner

Typ	Inhalt	Funktion
SPEZIALREINIGER	400 ml	Löst und beseitigt schnell und mühelos Dichtungs- und ausgehärtete Klebstoffreste sowie Farben und Lacke. Ideal als Abbeizmittel. Löst Öl-, Harz-, Fett- und Teerrückstände. Kleb- und Dichtstoffentferner ist anwendbar an Metall, Glas, Holz, Keramik, Stein u.v.m. Bei empfindlichen Oberflächen Vorversuche durchführen.

